

Analyse der Umsetzung der BRK in der Stadt St. Gallen

Hintergrund

Die Schweiz hat im Jahr 2014 die UN-Behinderten-konvention (UN-BRK) ratifiziert, welche auch für die Stadt St. Gallen richtungsgebend ist. Die Arbeitsgruppe für Behindertenfragen der Stadt St. Gallen hat eine Analyse veranlasst, die aufzeigen soll, was in den Verwaltungsbereichen der Stadt St.Gallen gemäss der UN-BRK bereits umgesetzt ist und wo Entwicklungsbedarf besteht.

Ziel

Die Analyse zeigt auf, wie die Stadt St.Gallen die UN-BRK im gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben verankert und wo dies noch ungenügend geschehen ist. Darauf basierend sind Empfehlungen und Umsetzungsmassnahmen formuliert. Ein Aktionsplan konkretisiert diese Umsetzung.

Methode

Das Projekt bedient sich einer Vielzahl von Methoden und bezieht diverse Selbstvertretende, Fachpersonen und Mitarbeitende aller 40 Dienststellen mit ein. Mittels Dokumentensichtung und einer Online-Umfrage bei allen Dienststellen sowie externen Fachstellen, zu deren Fokus die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen in der Stadt St.Gallen gehört (z.B. Wohnheime usw.) wird eine Ist-Analyse vorgenommen.

In Fokusgruppen mit Betroffenen einerseits und mit ausgewählten stadtexternen Fachstellen andererseits werden Einschätzungen aus deren Perspektiven erhoben und mit zuvor definierten Kernelementen der BRK abgeglichen.

Die Ergebnisse der beiden Schritte werden in Workshops mit Vertretungen der Dienststellen vertieft. Dabei stehen insbesondere zukünftige Massnahmen im Mittelpunkt, welche für die Umsetzung der UN-BRK hilfreich sein können. Durch dieses Vorgehen wird bereits eine Sensibilisierung der beteiligten Dienststellen für die (bereichsübergreifende) Umsetzung der UN-BRK erreicht.

Aus den nach Relevanz gewichteten Ergebnissen werden in Zusammenarbeit mit der Steuergruppe und einer partizipativen Echogruppe Massnahmen und ein Aktionsplan vorgeschlagen.

Projektteam

[Dr. phil. Corinne Wohlgensinger](#), OST, Projektleitung ab 1.9.2024

Martin Müller, OST, Projektleitung bis 31.8.2024

[Sibylla Strolz](#), wissenschaftliche Mitarbeiterin

Marco Krieg, Fachspezialist Gesellschaftsfragen und Projektleitung seitens der Stadt St. Gallen.

Finanzierung

Stadt St. Gallen